

Stark besetzter 11. Stadtlauf in Hadamar Hadamar feiert Paul Guckelsberger

Von Bernd Meuser / Tel.: (0 64 71) 93 80 25 / E-Mail: redaktion.wt@mail.mittelhessen.de

Der 11. Stadtlauf in Hadamar, bei nahezu idealem Laufwetter vom Lauffreff bestens vorbereitet, hatte mit weit über 200 Athleten eine starke Beteiligung. Die Zuschauer standen bei Start/Ziel in der Gymnasiumstraße dicht gedrängt und spendeten den Teilnehmern begeistert Beifall, vor allem die Sieger wurden frenetisch gefeiert: Es herrschte eine tolle Atmosphäre.



Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über 10 Kilometer: Vom Start weg legte Benjamin Lakowski - Triathlet im Trikot des TV Braunfels - erfolgreich ein hohes Tempo vor und konnte in den ersten Runden einen deutlichen Vorsprung heraus laufen. Bei Streckenhälfte löste sich Paul Guckelsberger vom LC Mengerskirchen von seinen Clubkameraden Roland Ott und Jürgen Stiefl und nahm die Verfolgung auf. Der als ehemals laufstarker Fußballer bei der SG Hausen/Fussingen bekannte Guckelsberger konnte tatsächlich den Rückstand wettmachen. In den beiden letzten von 8 zu laufenden Runden vergrößerte er seinen Vorsprung auf 40 Sekunden und wurde im Ziel nach **33:46** Minuten von den Zuschauern als Gesamtsieger (zugleich Platz eins in der M40) gebührend gefeiert. Benjamin Lakowski hielt Platz zwei in 34:26 Minuten und wurde damit Sieger in der Männerklasse, Roland Ott konnte mit einer kämpferischen Leistung auf Platz zwei in der M40 (34:46 Minuten) seinen Vereinskollegen Jürgen Stiefl (Platz drei in der M40 mit 34:57 Minuten) knapp bezwingen. Mit Platz sechs in 36:26 Minuten und damit Platz zwei in der Männerklasse überzeugte Lokalmatador Thomas Bokler (Tria Equipe Elz). Dank Christian Fröhlich (M45 in 37:28 min) und Fredi Jung (M50 in 51:44 min) fielen zwei Tagessiege an den Lauffreff Lindenhofhausen.

Gesamtsieger Paul Guckelsberger vom LC Mengerskirchen drückte dem Lauf über zehn Kilometer den Stempel auf.

(Foto: Bernd Meuser)

Durch Engelbert Wagner vom LC Mengerskirchen (41:56 Minuten in der M55) blieb dazu ein weiterer Sieg in der Region. Bei den Frauen war von Beginn an Birte Schulte deutlich überlegen, Zwillingsschwester Alina (beide LCM) kam auf der zweiten Streckenhälfte stark auf, konnte aber den Sieg ihrer Schwester in 40:42 Minuten nicht verhindern. Alina belegte knapp zurück Platz zwei in 41:02 Minuten. Eine starke Leistung zeigte Andrea Schneider (LG Dornburg), die mit erstaunlichen 43:26 Minuten in der W35 Platz zweite wurde. Auch im Lauf über 4,5 Kilometer dominierte mit Alexander Andrev als überlegener Sieger in 14:34 Minuten ein Athlet des LC Mengerskirchen mit klarem Vorsprung vor Lars Hartmann (SC Oberlahn) mit 15:07 Minuten.